



TERMINE

Donnerstag, 16. März	19:00	Mitgliederversammlung des Schulvereins mit Neuwahl des Aufsichtsrats
Freitag, 17. März	18:00	Monatsfeier / Theater
Donnerstag, 23. März	ab 14:30	Elternsprechtag der 10. Klasse
Freitag, 24. März	19:00	Leopoldini Frühlingserwachen / Theater
Samstag, 25. März	18:00	Leopoldini Frühlingserwachen / Theater
Donnerstag, 30. März	19:00	Jahresarbeiten der 8. Klasse / Theater
Freitag, 31. März	19:00	Jahresarbeiten der 8. Klasse / Theater

Osterferien vom 3. bis 14. Apr

FASCHING IM KINDERGARTEN KANTSTRASSE

Katzen, Löwen, Schmetterlinge und sogar ein Affe kamen uns am Freitag vor den Ferien besuchen. Gemeinsam mit all den anderen Tieren und Märchenfiguren haben wir im Kindergarten Kantstraße ordentlich Rabatz gemacht. Wir zogen singend durchs Haus, ließen uns die Krapfen schmecken (vielen Dank an Familie Krag für die frühe Lieferung) und spielten lustige Spiele.

Alle Kinder und Erzieherinnen hatten Freude und so konnten wir den Tag bei schönstem Sonnenschein im Garten ausklingen lassen. Vielen Dank an alle Kolleginnen und Familien!

Ines Müller





ANGEKÜNDIGTE DEMONSTRATION: GLOBALER KLIMASTREIK, FREITAG, 3. MÄRZ 2023

Die Organisator*innen von Fridays for Future haben für Freitag, den 3. März um 12 Uhr am Odeonsplatz zum globalen Klimastreik aufgerufen.

Wir nehmen dies zum Anlass, Sie daran zu erinnern, wie das **Prozedere für die Teilnahme an Demonstrationen** an unserer Schule geregelt ist.

- **Oberstufenschüler*innen:** Es gilt das sogenannte „Massenbeurlaubungsverfahren“. Die Schüler*innen unterschreiben bei uns direkt, dass sie die Teilnahme an der Demonstration mit ihren Eltern abgesprochen haben (Liste bei der Klassenbetreuung, Abgabe an Frau Söllner). Somit ist das Fehlen ab der 3. Fachstunde (11:45 Uhr) entschuldigt. Fehlen jedoch die Schüler*innen ohne Unterschrift, gilt das Fehlen als unentschuldigt.
- **Unter- und Mittelstufenschüler*innen:** Es besteht die Möglichkeit, Unter- und Mittelstufenschüler*innen für Demonstrationen ab 11:45 Uhr zu beurlauben, wenn Sie Ihre Kinder auf die Demonstration begleiten. Eltern stellen bitte die Beurlaubungsanträge direkt an die Klassenlehrer*innen, bitte mit Kopie an suzanne.soellner@waldorfschule-schwabing.de.

Suzanne Söllner für das Kollegium

NEUE ARBEITSGRUPPE BISTRO – WER MACHT MIT?

Zu allererst wollen wir uns auf diesem Weg für die rege Teilnahme an unserer Bistroumfrage bedanken. **Eine detaillierte Auswertung erhalten Sie als Anlage zu diesem Wochenblatt.**

Auf Grundlage dieser Umfrage möchten wir einen neuen Arbeitskreis zum Thema Bistro ins Leben rufen. Wir wollen uns deren Ergebnisse genauer anschauen, indem wir Verbesserungspotentiale identifizieren und daraus konkrete Handlungen ablesen.

Folgenden Fragen soll nachgegangen werden: Was soll unser Bistro leisten? Was ist im Bistro möglich? Was können wir verbessern und wie können wir unseren Pächter „Kinderessen Krag“ dabei unterstützen?

Das erste Treffen findet am **Donnerstag, den 9. März 2023 um 18 Uhr** in der Schule statt. Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung!

Raffaella Usai (EVK) und Judith Huber (Bistroverwaltung)



EINLADUNG ZUR NÄCHSTEN SCHULENTWICKLUNGSKONFERENZ (SEK)

Liebe Schullgemeinschaft,

wir möchten Euch/Sie herzlich zur nächsten SEK einladen, die wieder das Thema OBERSTUFE aufgreift.

Schon bei der letzten SEK zu diesem Thema wurden nachstehende Themen vertieft:

1. Abbau von (Prüfungs-)Stress
2. Perspektiven nach dem Schulabschluss
3. Qualitätssicherung
4. Oberstufe Waldorfschule versus Staatsschule -> Stundenplan: Wieso, weshalb, warum?



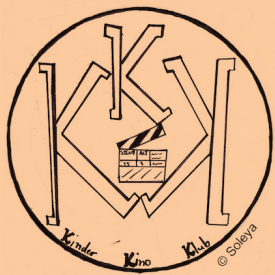
Wir werden gemeinsam Revue passieren lassen, was bisher erarbeitet wurde und wie diese Themen in Zukunft – auch außerhalb der SEK – weiter bearbeitet werden können.

Außerdem stellen wir bei dieser SEK die Aufgaben des Schulentwicklungsgremiums (SEG) vor, deren Mitglieder die SEKs organisieren und auch Teil der Schulführung sind. Denn **im April findet die Neuwahl der Mitglieder des SEGs von Seiten der Eltern statt**, die wir gemeinsam vorbereiten müssen. Nach zwei Wahlperioden bzw. sechs Jahren wird sich Claudia Stracke-Baumann nicht weiter für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme von Schüler*innen, Eltern sowie Lehrkräften und Mitarbeiter*innen unserer Schule :-)

Mit den besten Grüßen

Ihr Schulentwicklungsgremium (Anne Buonanno-Steinle, Markus Fischer, Claudia Stracke-Baumann und Björn Reineke)



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR VERLEIHUNG DES KINDERKINOKLUB-FILMPREISES

Im Rahmen eines kleinen Trickfilmfestivals sah die 6. Klasse drei sehr unterschiedliche moderne Trickfilme. Jede/r sollte überlegen, welchem Film er/sie einen Filmpreis verleihen würde und dann eine Laudatio für die Preisverleihung schreiben. Lesen Sie eine Auswahl!

„Mr. Hublot“ (Luxemburg/Frankreich 2014)

Der diesjährige Gewinner-Film heißt „Mr. Hublot“. Hiermit überreichen wir Laurent Witz und Alexandre Espigares den Goldenen KKK-Filmpreis in der Kategorie Trickfilm! Die Jury beeindruckte vor allem die Handlung, in der es darum geht, dass ein von Zwangshandlungen besessener Mann einen Hund rettet, dieser sein Leben total auf den Kopf stellt und es am Ende sogar noch verbessert. Der Film spielt in einer aus Maschinen bestehenden Welt. Die Animation wirkt sehr lebendig und berührt innerlich. (Sophia)

Ich finde, dass der beste Film „Mr. Hublot“ ist. Der Film geht um ein menschenähnliches Wesen, das ein zwanghaftes Verhalten hat. Er bleibt meistens drinnen, sortiert seine Bücher und schaltet das Licht an und aus. Eines Tages nimmt er einen Roboter-Hund auf und ändert damit sein Leben. Der Film zeigt eine faszinierende Welt mit Robotern und Roboter-Hunden, mit interessanten Geräten und Fahrzeugen. Ich finde den Film toll, weil er, obwohl er kurz ist, eine ganz andere Welt zeigt. Die Regisseure Witz und Espigares schaffen es in wenigen Minuten, aus einer unheimlichen Atmosphäre eine positive Geschichte einer Freundschaft zu erzählen. Dafür erhalten sie heute den Benni-Filmpreis. (Benni)

In „Mr. Hublot“ geht es um eine Zukunftswelt. Diese Welt ist keine digitale Welt, sie ist eher wie eine Welt von vor mehreren Jahren, von Robotern übernommen. Die Hauptperson ist ein Roboter-Mensch. Als er einen kleinen Roboter-Hund findet, wird sein immer gleicher



Alltag umgekrempelt. In dem Film ist besonders, dass diese Welt ganz anders ist als unsere. Es gibt dort fast keine Farben, die Roboter-Menschen können fliegen und der Himmel ist braun. Und trotzdem geht es um etwas, das wir auch kennen, die Freundschaft mit einem Tier. Deshalb bekommt dieser Film den KKK-Filmpreis. (Filippa)

„Animal Kingdom“ (Schweiz 2010)

Herzlich willkommen zur Verleihung des Filmpreises des Jahrhunderts. Dieser Film, der den Preis erhält, ist eigentlich ganz einfach gemacht, aber tatsächlich überwältigend. Der Film heiiiiißt: „Animal Kingdom“ von Nils Hedinger. Niki, du hast einen einzigartigen Film gemacht! In diesem Film haben ein Waschbär, ein Bär und ein Fuchs die Rolle des Menschen eingenommen. Sie sitzen auf dem Sofa, trinken Bier, rauchen und schauen eine Tiersendung im Fernsehen, bis auf den Fuchs, der Heimweh hat. Er rennt aus dem Haus und taucht in einem der Tierfilme auf, wo er sogleich von einem Adler gefressen wird. Besonders an diesem Film ist, dass daran eigentlich nichts besonders ist. Ich verleihe diesem Film den Preis, weil er lustig und zugleich traurig ist. Niki, komm auf die Bühne und nimm den Preis entgegen. (Hanno)

Heute sind wir alle hier, um über den Film „Animal Kingdom“, Schweiz 2010, Regie Nils Hedinger, zu sprechen, der meiner Meinung nach diese Auszeichnung verdient. Denn obwohl er kurz ist, hat er eine Menge versteckter Bedeutung. Lasst uns diese erkunden. Am Anfang sehen wir drei Tiere, die fernsehen (wie die Menschen heutzutage), eine Sendung über Tiere und die Tierwelt. Gleichzeitig essen sie Chips, trinken Bier und machen sich über die anderen Tiere (die Tiere im TV, MK) lustig. Aber der wilde Fuchs, der in der Mitte sitzt, mag diese Umgebung nicht und mag das Leben im Fernsehen lieber. Also beschließt er, sich zu befreien, springt aus dem Fenster und macht sich auf die Suche nach seiner Heimat. Dann wird gezeigt, wie der Waschbär dem Fuchs etwas zu trinken anbietet, ihn aber nicht vorfindet, er dreht den Kopf und bemerkt den Fuchs im Fernsehen. Der Fuchs fühlt sich in der natürlichen Atmosphäre normal. Doch schon bald taucht ein Raubvogel auf, der den Fuchs tötet. Das ist das Ende der Karikatur. Aus psychologischer Sicht kann ich sagen, dass die meisten Menschen, die heute leben, ein ziemlich primitives und manchmal langweiliges Leben führen, aber wenn sie sich in das reale Leben eines Menschen aus der Antike versetzen, war es sicherlich interessanter aber auch viel gefährlicher. So sehe ich den Film „Animal Kingdom“. (Anya)

Von den drei vorgestellten Filmen hat mir „Animal Kingdom“ am besten gefallen. Der Grund hierfür ist, dass er die passende Musik hatte, eine Mischung aus Klassik und Popmusik. Außerdem hatte der Film eine gute Geschichte: Es geht um drei Tierfreunde, die Fernsehen schauen, als plötzlich einer von ihnen Hunger verspürte, doch es gab nichts mehr zu essen. Also ging der Fuchs in die Natur, um zu jagen. Die zwei verbleibenden Freunde, ein Waschbär und ein Bär, schalteten den Fernseher auf eine Dokumentation und sahen in der Dokumentation ihren Freund, den Fuchs, wie er von einem Adler angegriffen wird. Die drei Tiere verdeutlichen den Zustand der Menschheit, die nicht mehr in der Lage ist, in der Natur zu überleben und sich dort zurecht zu finden. Der Navido-Bidi-Filmpreis geht an „Animal Kingdom“. (Navid)



Liebe Gäste, es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, doch es kann trotzdem nur ein Film gewinnen. Deshalb wünsche ich Ihnen, Nils Hedinger, nun einen riesigen Applaus (Riesen-Applaus). Sie haben die Regie unfassbar toll geführt und einen fantastischen Film erstellt. Im Film geht es um Tiere, die sich so ans Menschenleben gewöhnt haben, dass sie über ihr eigentliches Leben gelacht haben. Doch ein Fuchs hatte sich noch nicht so an das Menschenleben gewöhnt. Als sie dann Tierfilme angucken, kriegt er eine Art Rückfall und rennt weg. Die anderen beiden Tiere kümmern sich um nichts, doch dann sehen Sie den Fuchs im Fernsehen, wie er angegriffen wird und stirbt. Nils Hedinger, Sie haben den STF-Preis, den Super-Trickfilm-Preis, wirklich verdient. Liebe Zuschauer zu Hause, wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie doch einfach an: 018789010, der Anruf kostet 1 Euro. (Nike)

Wenn Sie neugierig geworden sind, finden Sie „Animal Kingdom“ auf Vimeo, sofern Sie sich dort registriert haben: <https://vimeo.com/25508048>
Und „Mr. Hublot“ unter <https://www.dailymotion.com/video/x3qxufi>
Maria Knilli (Filmemacherin, Leitung Kinderkinoklub)

SPENDEN FÜR DIE ERDBEBENOPFER IN DER TÜRKEI UND SYRIEN

Liebe Schulgemeinschaft,

die Nachrichten und Bilder aus der Türkei erschüttern uns alle, und sicher haben Sie bereits einen Beitrag geleistet zur Hilfe in dieser schrecklichen Not. Falls Sie noch nicht dazu gekommen sind oder das nochmal tun wollen, oder falls Sie ein bisschen mehr tun wollen, möchte ich hier zwei Spende-Adressen vermitteln, die mit unserer Schule zu tun haben. Im Namen unserer ehemaligen Schüler: Vielen Dank!

Ihre Ulla Will, ehemalige Lehrerin

- **Türkei:** Hier die Aktion, die unsere ehemalige Schülerin Esther Voswinckel-Filiz zusammen mit ihrem Mann Kadir Filiz ins Leben gerufen hat. – Esther hat Ethnologie und Religionswissenschaften studiert und arbeitet nunmehr am Orient-Institut in Istanbul. Hier ist der Link zu ihrer Initiative: Hilfe für die Überlebenden des Erdbebens in der Türkei, Hatay <https://www.paypal.com/pools/c/8REvJo8B89>
- **Syrien:** Unsere ehemaligen Schüler Ahmad und Mohamad Al Darwish, machten mich direkt auf die Organisation „White Helmets“ aufmerksam, als es noch keine Möglichkeit gab, über internationale Hilfsorganisationen die Erdbebenopfer in Syrien zu unterstützen. Beide haben Familienangehörige, die dieser unglaublich mutigen und hilfreichen Gruppe angehören. Hier die Verbindung: <https://www.whitehelmets.org/de/>

Herausgeber: Rudolf-Steiner-Schule Schwabing / Leopoldstraße 17 / 80802 München
Telefon 089-38 01 40-0, Fax 089/38 01 40 50 / www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen // Redaktion Wochenblatt / verantwortlich:
Claudia Brancato, Judith Huber, Suzanne Söllner // redaktion@waldorfschule-schwabing.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft / IBAN: DE39 7002 0500 0007 8280 00 /
BIC: BFSWDE33MUE